

Halle und Umgebung.

Salle a. S., 11. April.

Die Section Halle des Verbandes reisender Kaufleute Deutschlands hielt gestern Abend in Saale des Grand Hotel Regens eine Versammlung ab, zu der als Vertreter der Regierung Herr Regierungsrat Thiele, als Vertreter der hiesigen Eisenbahndirektion Herr Verkehrsinspektor Fischer, als Vertreter der Oberpostdirektion Herr Oberpostinspektor Gromann, von der Reichsbahn Herr Assessor Benne, sowie Hauptmann Herr Oberpostinspektor Seil, von Magistrat Herr Kommandant Wether, von der Handelskammer Herr Syndikus Dr. Fischer erschienen waren.

„Deutschlands Handel in der Welt.“

Er führte etwa folgendes aus: Wenn in der Weltgeschichte dem Deutschen die Rolle ist, wird er uns meistens als der kampfprohne Kriegermann vor Augen geführt. Aber in Wirklichkeit hat der Deutsche durch friedliches Wirken der Welt weit mehr genutzt.

Der Orient war es zuerst, der das Interesse des europäischen Kaufmannes reizte. Die Kreuzzüge sorgten dafür, daß die Begehrtheit nach den südhafischen Reichthümern des Morgenlandes, besonders im deutschen Lande, wuchs, und gerade den Spuren der Kreuzfahrer folgten die italienische Kaufmann, der in den Anfängen der griechischen und arabischen natürlichen Sitzpunkte seines Handels fand.

Der deutsche Weltverkehr bewegte sich indessen in der Hauptsache innerhalb der großen Sphären des europäischen Westens, und der deutsche Handel nahm seinen Weg in die weite Welt hauptsächlich durch die Häfen der Ost- und Nordsee nach London und Amsterdam.

Der deutsche Weltverkehr bewegte sich indessen in der Hauptsache innerhalb der großen Sphären des europäischen Westens, und der deutsche Handel nahm seinen Weg in die weite Welt hauptsächlich durch die Häfen der Ost- und Nordsee nach London und Amsterdam.

Mit dem Ueberseehandel jedes Landes sind untrennbar verbunden Industrie, Schifffahrt und Kolonialpolitik. Unzweifelhaft ist auch ein großer Teil unserer heutigen deutschen exportfähigen Industrie erst lebensfähig gemacht oder neu geschaffen worden durch die Pionierarbeit, die der deutsche Kaufmann in aller Welt getrieben hat.

Dagegen hat sich ein großer Vorteil, den englische, französische, holländische, spanische und portugiesische Kaufleute von vornherein besitzen und besitzen, in der Weltarbeit für den deutschen Kaufmann nicht schaffen lassen: der Handel in den ostindischen Kolonien, und erst heute, wo ein Kaufmann an die Spitze unserer Kolonialpolitik getreten ist, besteht auch für den Deutschen die Aussicht, auf einen lebendigen Handelsverkehr mit überseeischen Gebieten, die unter deutscher Flagge liegen.

Spiße unserer Kolonialpolitik getreten ist, besteht auch für den Deutschen die Aussicht, auf einen lebendigen Handelsverkehr mit überseeischen Gebieten, die unter deutscher Flagge liegen. Freilich, das Deutsche Reich ist nur ungern in diese neueste Phase seiner Entwicklung eingetreten.

Dagegen bildet der überseeische Handel Deutschlands heute einen ungeheuren Bestandteil des Weltkommers. Der deutsche Kaufmann ist in überseeischen Gebieten zu einem gefährlichen Konkurrenten für altangesehene englische Firmen geworden, welche dort den Handel als eine Art Monopol zu betrachten sich gewöhnt hatten.

Der oben angelegene Vergleich des deutschen Handels mit dem englischen könnte den Glauben erwecken, daß meinen Ausführungen eine gewisse Annäherung zugrunde liegt; das ist aber keineswegs der Fall, denn die Handelsleistung trägt nicht nur durch ihre Vorträge, die sie in vielen Städten hielt, für eine deutsch-englische Annäherung und bessere freundschaftliche Beziehungen ein.

Ueber die weiteren Bestrebungen des Verbandes, seine Organisation und Grundprinzipien machte der Vortragende nun nähere Mitteilungen. Der Verband wurde 1888 gegründet. Laminarartig nahm der Verband zu, er zählt jetzt 11.901 Mitglieder, zur ungefähren Hälfte eingetragene Firmen, zur anderen Angestellte, reisende Kaufleute.

„Arbeiten Sie mehr als bisher im öffentlichen Leben, damit Ihre Interessen im Staatsleben größeren Einfluss erlangen. Arbeiten Sie für die größere Machtstellung Ihres Standes in der Zukunft, dann wird, dann muß der deutsche Kaufmann in der Welt vorankommen.“

Der Vortragende erteilte viel Beifall. Herr Syndikus Hermann Pils hielt nun einen interessanten Vortrag über das Thema: Was wurde Halle eine Handelsstadt und welche Zukunft hat sie als solche?

Theater und Musik.

Stadtheater. 10. April.

„Seine Hoheit“, Lustspiel in 3 Akten

Der durch seine Militärdarstellungen weit bekannte, um der „Erfolgreichen Menschen“ willen einst im Reichstage viel genannte Wolf Graf von Wauditz (Freiherr von Schildt), der diesen Winter noch in der Adressatenscheide einige seiner Sachen vorlas, hat allein und zusammen mit Schönlank, Kraak, Wenzel und Gordon eine Anzahl Lustspiele geschrieben, von denen sich nur der „bunte Rod“ auf der Bühne behauptet. Heute kam er hier mit einem neuen Stück heraus, an dem Walter Turzinszki mitgearbeitet hat.

S. H. Erprinz Hans Adreht von Togan-Kremmingen (!) hat tolle Streiche gemacht und steigt deshalb in eine kleine Garnison, wo man ihn mit tiefer Devotion aufnimmt.

Er soll sich hier zu einem gestifteten Lebenswandel für die allerhöchste in Aussicht genommene Ehe mit Prinzessin Olga vorbereiten und dazu ist ihm noch ein Adjutant mitgegeben, wie ihrer an verträglichem Mitleidgefühl und Tapferkeit Gott sei Dank nur wenige auf dem Erdkreise herumtrotzen. Dilem Mentor schlägt der Prinz ein Schnippchen und verleiht sich mit der allen Verliebten eigenen Anlogst in die kleine, reizende Dagar, das einzige Töchterlein seines Obersten. Daß dieser Oberst ein richtiger, reicher Graf und hohe Gemacht sein, eine einzige Königinliebe des regierenden Fürsten, nämlich Hans Adrehts Reize, ist, macht die Sache schon aussehender.

Die Aufführung, von Herrn Sieg sorgfältig vorbereitet, holte aus dem Stück heraus, was zu holen ist, ohne freilich das Langweilige des ersten und das Dürftige des dritten Aktes ganz verlustig zu können. Den Ton des Erbprinzen traf Herr Steinen recht glücklich und brachte den floterer zweiten Akt zusammen mit Fr. Siegert, die als Dagar sehr nett spielte, auf eine recht wirksame Höhe.

„Christus“.

Oratorium nach Worten der Heiligen Schrift von Friedrich Kiel.

Aufführung durch die Robert Franz-Singakademie.

Es ist unfrölich eine große Tat gewesen, als die Singakademie beschloß, das Passionsprogramm durch Aufnahme des Heiligen „Christus“ zu bereichern und damit zu zeigen, wodurch den großen, stets genannten Klässikern der Kirchenmusik auch noch andere bedeutende Schöpfer stehen, welche verdienen, aufgeführt zu werden.

Die Stimmung heizt sich dann vollends mit der Entwicklung bis zu dem vollendeten Berrat und dem erregten Wort der Sänger: „Herr, sollen wir mit dem Schwerte dreinschlagen?“ In der Doppelfuge eines schicksaligen Chores „Wir gingen alle in die Irre“ schließt die Szene. Die Verleugnung des Petrus ist in aller Kürze doch musikalisch-dramatisch sehr pädagogisch, aber in dem nächsten Satz „Christus vor Pontius Pilatus“ wird das Eigenartige der Situation noch erheblich krasser und intensiver ausgedrückt.

Wie schon gesagt, war die Aufführung eine durchaus gelungene. Chor und Orchester gaben jedes in seinem Bereiche das Beste und die Hingabe an die herrliche Schöpfung war eine unbedingte. Vor allem ist die Sicherheit zu loben, mit denen die großen mehrstimmigen Chöre in den reifigsten Sätzen genommen wurden.

Damen-Konfektion. Bis zum Ostersfest. E. E. Bahatt. Eugen Freund & Co.

Zu Ostern

wird viel gebacken, gebraten und gekocht. Die sparsame Hausfrau nimmt hierzu aber nicht die enorm teure Naturbutter, sondern die vollkommene Ersatzmittel: Margarine

Rheinperle

die selbst Kenner für feinste Meierei-Produkte halten, oder die berühmte Margarine

Solo in Carton

Beide Marken sind viel billiger als Naturbutter.

:: :: Überall frisch zu haben! :: ::

Holländische Margarine-Werke
Jurgens & Prinzen, G. m. b. H., Goeh.

Herrschaftl. Grundstück

in vornehmster Wohnlage der Alten Promenade, zwischen Post und Theater, Stadl., mit großem Garten, in gutem baulichen Zustande, ca. 1500 qm, ist zu verkaufen. Off. unter B. G. 8498 an Rudolf Mosse, Halle 2.

Leipzigerstr. 7071

ist das dreistöckige Hintergebäude, passend für Bureau, Lager oder Fabrikzwecke, ganz oder geteilt preiswert zu vermieten. (5988)

Für Tischlerei, Glaserie, Schlosserei od. sonstige Gewerbebetriebe

passende helle Räume sind sofort zu vermieten. Zu erfragen Landbergerstraße 13, Kontor.

Laden Gr. Ulrichstr. 40,

in dem seit ca. 20 Jahren ein Rotgebirgs-Bier- und Brauereigeschäft betrieben wurde, per 1. Oktober 08 unter günst. Bedingungen zu vermieten. J. Bauchwitz, Bismarckstr. 29.

Ein Ipfediger Gasmotor,

wenig gebraucht, ist zu verkaufen. Näheres Landbergerstraße 13, Kontor. (5833)

Vertreter-Gesuch.

Für Halle a. S. und Umgegend sucht eine leistungsfähige Nordhäuser Kornbrennerei einen fleißigen, bei Werten und kleinen Geschäften leistungsfähigen, schon eingeführten Vertreter. Offerten unter A. B. 7000 durch Mosse & Co. Nordhausen. (7270)

Lageristen.

Für das Schrauben- und Kurzwaren-Lager meiner Fabrik suche ich für möglichst baldigen Eintritt einen tüchtigen Lageristen. Geehrte Eisenhändler, welche schon einen solchen Posten besetzt haben, wollen ausführliche Bewerbungschriften mit Gehalts-Ansprüchen und Zeugnis-Abschriften einreichen. A. I. G. Dehne, Maschinenfabrik, Metall- und Eisenhandel. (7189)

Unterricht.

Berne Sprachen BERLITZ SCHULE

Harz 50, I, Ecke Wilhelmstr.

Moderne Sprachen. Erstes Hall. Sprach-Lehr-Institut Weidenplan 1.

Die Direktion: Miss Alexander. (1296) Telephone 1737.

Offene Stellen.

Männliche.
Kostlos Stellenvermittlung für Mitglieder u. Prinzipale, zirka 500 offene Stellen monatlich gemeldet, über 84.000 Stellen bis jetzt besetzt. Vereins-Beitrag halbjährlich 1.64.-
Kaufm. Verein Frankfurt a. M.
Tücht. verheirateter Kaufmann, möglichst Ende 20er Jahre, für Kontor u. Stenografie sofort gesucht. Anfragen durch Rudolf Mosse, Brüderstr. 4. (7306)

Beginn neuer Kurse in Buchführung, Stenographie, Maschinenschreiben etc., vollständiger Kontopraxis für Damen und Herren täglich. (7334)

Carl Gieseuth's

Handelshochschule, Halle S., Sternstr. 10. Fernruf 3013.

Eingelernrecht

für Herren und Damen in Schönschreiben, Stenographie und Maschinenschreiben auf Remington etc. Franz Rehmer, Poststraße 1. (1356)

weibliche.
Eine Stütze (7344) oder besserer Mädchen nicht unter 22 Jahren, welche gut Kochen und nähen kann, für ein Haus in der Stadt bei und dauernd in der Nähe von Mädchen mit übermäßigem Gehalt zum baldigen Eintritt. O. Ruch, Bad Sulza, Hotel Wörle.
Suche 1. Mai ord. Mädchen fürs Haus. (6218)
Ernst Nietsch, Zeitungsdr. 77.
Aufwartung gesucht für kleinere Kinder, 2. u. 3. Klasse. Schmeckerstr. 2, im Körtelgeschäft.

Vermietungen.

Grünstrasse 31,
Büro- u. St. Raum, Bad, Küche, Zim., 10. 1908 zu verm. Näh. Kontor Martinsberg 9.

Charlottenstr. 4
Laden für Situations- und Möbel-Verkauf mit Wohn- per 1. 10. 08 zu verm. Nr. 320. M. Mäh. Hof. d. Hansm. oder Merleburgerstr. 168, St.

Lagerräume

mit und ohne Einfluß des feinsten Ziegels für 2-4 Hektare nebst Wasserleitung, außerdem Wohn-, Speiseraum, alles mit elektr. Einrichtung sofort oder später zu vermieten. Merleburgerstr. 8, Näheres beliebt 1. Etage. (7317)

In Naumburg a. S. Heines einjähiges (7332)

Weinbergshaus
als Sommeraufenthalt zu vermieten. Off. erbeten unter K. 100 postfach Naumburg.

Mühlweg 20,
herrschaftliche Wohnung, acht Räume, 1. Etage, per 1. 1. 09, ober 1. 10. 09 zu vermieten. Näheres bei Herrn A. Kieselstein beliebt, 11. Etage. (6852)

Herrschaftliche Wohnung
Niemeyerstr. 3 I. Et., 5 Zim., Kam., Küche, Bad, 1. Hof, zu verm. Preisbillig. v. 10-1. Mäh. Königstr. 84. (7319)

Felsenstr. 23, 1. Etage,
5 Zimmer nebst Küche, Bad u. Rubelbad, 1. Quitt zu verm. Näh. Kontor Martinsberg 9.

Möblierte Wohnungen.
Febl. möbl. Zimmer a. 1 S. zu vermieten Gr. Berlin 9.

Gegründet 1888.

Möbel

Einfache und elegante Wohnungs-Einrichtungen bis zu 5000 Mk. am Lager.

Neuheiten
in Salons, Herren-Zimmern, Speisezimmern, Wohnzimmern, Schlafzimmern, Küchen, Teppichen, Tischdecken, Gardinen, Portieren, Federbetten.

Kinderwagen, Sportwagen
a. d. Fabrik Gebrüder Reichenstein. Kleiderstoffe; Schuhe, Stiefel.

Anzüge.

Größte Auswahl. Billigste Preise.

L. Eichmann

Größtes u. vornehmstes Unternehmen dieser Art in Halle a. S., nur Gr. Ulrichstr. 51, Eingang Schulstrasse.

6 Läden in den „Nahperspektiven“.

Teilzahlung

in entgegenkommender Weise gestattet. (7297)

Wir suchen zum 1. Juli cr. für uns. Kontor einen tüchtigen jungen Leute m. guter Handschrift. Bewerber müssen flotte Verfassener sein u. werden solche aus der Kontorarbeiten bevorzugt. Off. mit Zeugnisabschriften und Photographie unter Schloßstraße 10, unter 8752 a. Rudolf Mosse, Leipzig.

Weidenplan 20,
Zimmer, möbliert zu vermieten, zu billigen Preisen an alleinstehende Damen. Ebenfalls 2 Zimmer u. Kammer an Frauen mit Mädchen aller Stände mit und ohne Verpflanzung. (2973) Näh. Schloßstr. 10, Gr. Klausstr. 34.

Mietsgesuche.
Student möbliertes Zimmer
+ Offieren unter N. 12975 bis
+ die Exped. d. Ztg. (7268)

Grundstücke.
Landsbäuerl. Verkauf mit Auenbau u. 1 1/2 Hekt. Acker, guter Hof mit 2 Hekt. Obstgarten, 10000 Mk. zu verkaufen. Näheres unter N. 12975 bis die Exped. d. Ztg. (7268)

Ein Gasthof,
vorzügliche Lage in Waderitz, Thüringen, soll mit 5000 Mark Ankaufpreis, auf 100000 Mark verkauft werden. Off. u. v. 2708.

Eck-Restaurant, 3 Min. v. einer Dampfbahn d. elektr. Straßenbahn, ein. arch. schön belagert, in unmittelb. Nähe d. Br. d. Schützen, ist zu verkaufen. Näheres unter N. 12975 bis die Exped. d. Ztg. (7268)

Brochhaus-Lexikon
(Quintausausgabe) 7343 ganz neu, billig zu verkaufen. Näheres unter N. 12975 bis die Exped. d. Ztg. (7268)

Gebrauchte, gut erhaltene, abdicende (7346)

Kontrollkasse
in Ausgabe u. zu 150 zu verkaufen. Näheres 34.

Waschgefäße
Suchenbleche, Schmelzretter, alle Größen Gr. Märkerstr. 23. (1021)

Bieneuvölker
empf. H. Seifert, Bürgerstr. 8

Gondel
gut erhalten, 3-4 Pers. fahrend, zu kaufen gesucht. Off. mit Preis unter W. 2709 an die Exp. (7290)

Nervöse oder herzleidende Kaffeetrinker,

auch Personen mit Nierenleiden oder Arterienverkalkung mussten bisher vielfach auf ärztliche Anordnung auf den Genuss des Kaffees verzichten, weil im Kaffee enthaltendes Alkaloid, das Coffein, bei ihnen die bedenklichsten Krankheitsfälle herbeiführte.

Jetzt brauchen sie das nicht mehr zu fürchten! Zahlreiche Ärzte haben anerkannt, dass der nach einem neuerdings erfundenen Verfahren der Kaffee-Handels-A.-G. in Bremen behandelte, coffeinfrei gemachte Kaffee „HAG“ unbedenklich auch von solchen Personen genossen werden kann, die gewöhnlichen Bohnenkaffee nicht vertragen. Der coffeinfreie Kaffee hat, wie beidseitige Kaffeemakler, also Sachverständige par excellence, Hoteliers und Konsumenten übereinstimmend schriftlich erklären, den vollen schönen Kaffeegeschmack, das volle Aroma, ja, er ist, wenigstens in den billigen Sorten, im Geschmack und Aroma bedeutend feiner geworden als vorher.

Was ihm durch das neue Verfahren entzogen wird, ist nur ein fast geschmackloser, aber schädlicher, und ein unschädlicher, aber übel-schmeckender Bestandteil.

Jeder, der Kaffee gern trinkt, den nach gewöhnlicher Art behandelt aber schlecht vertragen kann, sollte einen Versuch machen!

Coffeinfreier Kaffee „HAG“ ist in allen besseren und auch bereits in vielen kleineren Geschäften zu haben. Hunderte von ausführlichen ärztlichen Gutachten liegen vor!



Kaffee - Handels - Aktien - Gesellschaft
Bremen.

Ein sehr guter Landgasthof mit 5 Morg. Land, nahe Bahnh. station m. 2000 Tonnen Bier- u. Weinlager, bei 8000 Mk. Preis u. d. Off. u. U. n. 794 a. Otto Wendels Buchhandlung Halle a. S.

Gut
m. 50 Morg. Land, gut bebaut, in der Nähe von Halle a. S., bei 15 000 Mk. Preis u. d. Off. u. U. n. 794 a. Otto Wendels Buchhandlung, Markt.

Verkäufe.
Tapeten!
Naturell-Tapeten von 10 Pfg. an Gold-Tapeten „10“ „12“ „14“ u. d. Off. u. U. n. 794 a. Otto Wendels Buchhandlung, Markt.

Piano,
erstklass. Fabrikat, Ausbaum, für 1500 Mk. zu verkaufen, 10 Jahre Garantie. (7311)
H. Lüders, Mittelstr. 9-10.

Rosen.
Empf. hoch u. niedr. Rosen m. stark. Kronen u. reichl. Blutzweigen. Henniger, near. wehl. b. Ziedrich.

Saatgetreide
Goldes Thiersee-Getreide 12 Mt. Sauer-Getreide „10“ „12“ „14“ „16“ „18“ „20“ „22“ „24“ „26“ „28“ „30“ „32“ „34“ „36“ „38“ „40“ „42“ „44“ „46“ „48“ „50“ „52“ „54“ „56“ „58“ „60“ „62“ „64“ „66“ „68“ „70“ „72“ „74“ „76“ „78“ „80“ „82“ „84“ „86“ „88“ „90“ „92“ „94“ „96“ „98“ „100“ „102“ „104“ „106“ „108“ „110“ „112“ „114“ „116“ „118“ „120“ „122“ „124“ „126“ „128“ „130“ „132“ „134“ „136“ „138“ „140“ „142“ „144“ „146“ „148“ „150“ „152“ „154“ „156“ „158“ „160“ „162“ „164“ „166“ „168“ „170“ „172“ „174“ „176“ „178“ „180“ „182“ „184“ „186“ „188“ „190“ „192“ „194“ „196“ „198“ „200“ „202“ „204“ „206“ „208“ „210“ „212“ „214“ „216“ „218“ „220“ „222“ „224“ „226“ „228“ „230“ „232“ „234“ „236“ „238“ „240“ „242“ „244“ „246“ „248“ „250“ „252“ „254“ „256“ „258“ „260“ „262“ „264“ „266“ „268“ „270“ „272“ „274“ „276“ „278“ „280“ „282“ „284“ „286“ „288“ „290“ „292“ „294“ „296“ „298“ „300“ „302“ „304“ „306“ „308“ „310“ „312“ „314“ „316“ „318“ „320“ „322“ „324“ „326“ „328“ „330“ „332“ „334“ „336“ „338“ „340“ „342“ „344“ „346“ „348“ „350“ „352“ „354“ „356“ „358“ „360“ „362“ „364“ „366“ „368“ „370“ „372“ „374“ „376“ „378“ „380“ „382“ „384“ „386“ „388“ „390“ „392“ „394“ „396“ „398“ „400“ „402“ „404“ „406“ „408“ „410“ „412“ „414“ „416“ „418“ „420“ „422“ „424“ „426“ „428“ „430“ „432“ „434“ „436“ „438“ „440“ „442“ „444“ „446“ „448“ „450“ „452“ „454“ „456“ „458“ „460“ „462“ „464“ „466“ „468“ „470“ „472“ „474“ „476“ „478“ „480“ „482“ „484“ „486“ „488“ „490“ „492“ „494“ „496“ „498“ „500“ „502“ „504“ „506“ „508“ „510“ „512“ „514“ „516“ „518“ „520“ „522“ „524“ „526“ „528“ „530“ „532“ „534“ „536“ „538“ „540“ „542“ „544“ „546“ „548“ „550“ „552“ „554“ „556“ „558“ „560“ „562“ „564“ „566“ „568“ „570“ „572“ „574“ „576“ „578“ „580“ „582“ „584“ „586“ „588“ „590“ „592“ „594“ „596“ „598“ „600“ „602“ „604“ „606“ „608“ „610“ „612“ „614“ „616“ „618“ „620“ „622“ „624“ „626“ „628“ „630“ „632“ „634“ „636“ „638“ „640“ „642“ „644“ „646“ „648“ „650“ „652“ „654“ „656“ „658“ „660“ „662“ „664“ „666“ „668“ „670“ „672“ „674“ „676“ „678“ „680“ „682“ „684“ „686“ „688“ „690“ „692“ „694“ „696“ „698“ „700“ „702“ „704“ „706“ „708“ „710“ „712“ „714“ „716“ „718“ „720“ „722“ „724“ „726“ „728“ „730“ „732“ „734“ „736“ „738“ „740“ „742“ „744“ „746“ „748“ „750“ „752“ „754“ „756“ „758“ „760“ „762“ „764“ „766“ „768“ „770“ „772“ „774“ „776“ „778“ „780“ „782“ „784“ „786“ „788“ „790“ „792“ „794“ „796“ „798“ „800“ „802“ „804“ „806“ „808“ „810“ „812“ „814“ „816“ „818“ „820“ „822“ „824“ „826“ „828“ „830“ „832“ „834“ „836“ „838“ „840“ „842“ „844“ „846“ „848“ „850“ „852“ „854“ „856“ „858“ „860“ „862“ „864“ „866“ „868“ „870“ „872“ „874“ „876“ „878“ „880“ „882“ „884“ „886“ „888“ „890“ „892“ „894“ „896“ „898“ „900“ „902“ „904“ „906“ „908“ „910“ „912“ „914“ „916“ „918“ „920“ „922“ „924“ „926“ „928“ „930“ „932“ „934“ „936“ „938“ „940“ „942“ „944“ „946“ „948“ „950“ „952“ „954“ „956“ „958“ „960“ „962“ „964“ „966“ „968“ „970“ „972“ „974“ „976“ „978“ „980“ „982“ „984“ „986“ „988“ „990“ „992“ „994“ „996“ „998“ „1000“ „1002“ „1004“ „1006“ „1008“ „1010“ „1012“ „1014“ „1016“ „1018“ „1020“ „1022“ „1024“ „1026“ „1028“ „1030“ „1032“ „1034“ „1036“ „1038“ „1040“ „1042“ „1044“ „1046“ „1048“ „1050“ „1052“ „1054“ „1056“ „1058“ „1060“ „1062“ „1064“ „1066“ „1068“ „1070“ „1072“ „1074“ „1076“ „1078“ „1080“ „1082“ „1084“ „1086“ „1088“ „1090“ „1092“ „1094“ „1096“ „1098“ „1100“ „1102“ „1104“ „1106“ „1108“ „1110“ „1112“ „1114“ „1116“ „1118“ „1120“ „1122“ „1124“ „1126“ „1128“ „1130“ „1132“ „1134“ „1136“ „1138“ „1140“ „1142“ „1144“ „1146“ „1148“ „1150“ „1152“ „1154“ „1156“ „1158“ „1160“ „1162“ „1164“ „1166“ „1168“ „1170“ „1172“ „1174“ „1176“ „1178“ „1180“ „1182“ „1184“ „1186“ „1188“ „1190“ „1192“ „1194“ „1196“ „1198“ „1200“ „1202“ „1204“ „1206“ „1208“ „1210“ „1212“ „1214“ „1216“ „1218“ „1220“ „1222“ „1224“ „1226“ „1228“ „1230“ „1232“ „1234“ „1236“ „1238“ „1240“ „1242“ „1244“ „1246“ „1248“ „1250“ „1252“ „1254“ „1256“ „1258“ „1260“ „1262“ „1264“ „1266“ „1268“ „1270“ „1272“ „1274“ „1276“ „1278“ „1280“ „1282“ „1284“ „1286“ „1288“ „1290“ „1292“ „1294“ „1296“ „1298“ „1300“ „1302“ „1304“ „1306“ „1308“ „1310“ „1312“ „1314“ „1316“ „1318“ „1320“ „1322“ „1324“ „1326“ „1328“ „1330“ „1332“ „1334“ „1336“ „1338“ „1340“ „1342“ „1344“ „1346“ „1348“ „1350“ „1352“ „1354“ „1356“ „1358“ „1360“ „1362“ „1364“ „1366“ „1368“ „1370“ „1372“ „1374“ „1376“ „1378“ „1380“ „1382“ „1384“ „1386“ „1388“ „1390“ „1392“ „1394“ „1396“ „1398“ „1400“ „1402“ „1404“ „1406“ „1408“ „1410“ „1412“ „1414“ „1416“ „1418“ „1420“ „1422“ „1424“ „1426“ „1428“ „1430“ „1432“ „1434“ „1436“ „1438“ „1440“ „1442“ „1444“ „1446“ „1448“ „1450“ „1452“ „1454“ „1456“ „1458“ „1460“ „1462“ „1464“ „1466“ „1468“ „1470“ „1472“ „1474“ „1476“ „1478“ „1480“ „1482“ „1484“ „1486“ „1488“ „1490“ „1492“ „1494“ „1496“ „1498“ „1500“ „1502“ „1504“ „1506“ „1508“ „1510“ „1512“ „1514“ „1516“ „1518“ „1520“ „1522“ „1524“ „1526“ „1528“ „1530“ „1532“ „1534“ „1536“ „1538“ „1540“ „1542“ „1544“ „1546“ „1548“ „1550“ „1552“ „1554“ „1556“ „1558“ „1560“ „1562“ „1564“ „1566“ „1568“ „1570“ „1572“ „1574“ „1576“ „1578“ „1580“ „1582“ „1584“ „1586“ „1588“ „1590“ „1592“ „1594“ „1596“ „1598“ „1600“ „1602“ „1604“ „1606“ „1608“ „1610“ „1612“ „1614“ „1616“ „1618“ „1620“ „1622“ „1624“ „1626“ „1628“ „1630“ „1632“ „1634“ „1636“ „1638“ „1640“ „1642“ „1644“ „1646“ „1648“ „1650“ „1652“ „1654“ „1656“ „1658“ „1660“ „1662“ „1664“ „1666“ „1668“ „1670“ „1672“ „1674“ „1676“ „1678“ „1680“ „1682“ „1684“ „1686“ „1688“ „1690“ „1692“ „1694“ „1696“ „1698“ „1700“ „1702“ „1704“ „1706“ „1708“ „1710“ „1712“ „1714“ „1716“ „1718“ „1720“ „1722“ „1724“ „1726“ „1728“ „1730“ „1732“ „1734“ „1736“ „1738“ „1740“ „1742“ „1744“ „1746“ „1748“ „1750“ „1752“ „1754“ „1756“ „1758“ „1760“ „1762“ „1764“ „1766“ „1768“ „1770“ „1772“ „1774“ „1776“ „1778“ „1780“ „1782“ „1784“ „1786“ „1788“ „1790“ „1792“ „1794“ „1796“ „1798“ „1800“ „1802“ „1804“ „1806“ „1808“ „1810“ „1812“ „1814“ „1816“ „1818“ „1820“ „1822“ „1824“ „1826“ „1828“ „1830“ „1832“ „1834“ „1836“ „1838“ „1840“ „1842“ „1844“ „1846“ „1848“ „1850“ „1852“ „1854“ „1856“ „1858“ „1860“ „1862“ „1864“ „1866“ „1868“ „1870“ „1872“ „1874“ „1876“ „1878“ „1880“ „1882“ „1884“ „1886“ „1888“ „1890“ „1892“ „1894“ „1896“ „1898“ „1900“ „1902“ „1904“ „1906“ „1908“ „1910“ „1912“ „1914“ „1916“ „1918“ „1920“ „1922“ „1924“ „1926“ „1928“ „1930“ „1932“ „1934“ „1936“ „1938“ „1940“ „1942“ „1944“ „1946“ „1948“ „1950“ „1952“ „1954“ „1956“ „1958“ „1960“ „1962“ „1964“ „1966“ „1968“ „1970“ „1972“ „1974“ „1976“ „1978“ „1980“ „1982“ „1984“ „1986“ „1988“ „1990“ „1992“ „1994“ „1996“ „1998“ „2000“ „2002“ „2004“ „2006“ „2008“ „2010“ „2012“ „2014“ „2016“ „2018“ „2020“ „2022“ „2024“ „2026“ „2028“ „2030“ „2032“ „2034“ „2036“ „2038“ „2040“ „2042“ „2044“ „2046“ „2048“ „2050“ „2052“ „2054“ „2056“ „2058“ „2060“ „2062“ „2064“ „2066“ „2068“ „2070“ „2072“ „2074“ „2076“ „2078“ „2080“ „2082“ „2084“ „2086“ „2088“ „2090“ „2092“ „2094“ „2096“ „2098“ „2100“ „2102“ „2104“ „2106“ „2108“ „2110“ „2112“ „2114“ „2116“ „2118“ „2120“ „2122“ „2124“ „2126“ „2128“ „2130“ „2132“ „2134“ „2136“ „2138“ „2140“ „2142“ „2144“ „2146“ „2148“ „2150“ „2152“ „2154“ „2156“ „2158“ „2160“ „2162“ „2164“ „2166“ „2168“ „2170“ „2172“ „2174“ „2176“ „2178“ „2180“ „2182“ „2184“ „2186“ „2188“ „2190“ „2192“ „2194“ „2196“ „2198“ „2200“ „2202“ „2204“ „2206“ „2208“ „2210“ „2212“ „2214“ „2216“ „2218“ „2220“ „2222“ „2224“ „2226“ „2228“ „2230“ „2232“ „2234“ „2236“ „2238“ „2240“ „2242“ „2244“ „2246“ „2248“ „2250“ „2252“ „2254“ „2256“ „2258“ „2260“ „2262“ „2264“ „2266“ „2268“ „2270“ „2272“ „2274“ „2276“ „2278“ „2280“ „2282“ „2284“ „2286“ „2288“ „2290“ „2292“ „2294“ „2296“ „2298“ „2300“ „2302“ „2304“ „2306“ „2308“ „2310“ „2312“ „2314“ „2316“ „2318“ „2320“ „2322“ „2324“ „2326“ „2328“ „2330“ „2332“ „2334“ „2336“ „2338“ „2340“ „2342“ „2344“ „2346“ „2348“ „2350“ „2352“ „2354“ „2356“ „2358“ „2360“ „2362“ „2364“ „2366“ „2368“ „2370“ „2372“ „2374“ „2376“ „2378“ „2380“ „2382“ „2384“ „2386“ „2388“ „2390“ „2392“ „2394“ „2396“ „2398“ „2400“ „2402“ „2404“ „2406“ „2408“ „2410“ „2412“ „2414“ „2416“ „2418“ „2420“ „

